AR 25452
Goldsmith/Feinberg Family Coll.

1/7 LOUIS GOLDSMITH - CORRESPONDENCE 1888-1903

ARCHIVES

Lieber Sally und lieber Moritz!

Lissa den 20/6 1858.

Schon lange hatten Sie meinen prompten Brief,
worin ich Ihnen Wolle gab, von mir erwartet,
und Ihnen, lieber Hermann, der die Waare hat,
mit der Post von Berlin die Rechnung,
und sehr Bank gras, mitschicken.
Der Zweck meines heutigen ist, Ihnen
mitzutheilen, daß meine Frau und Ihre
Frau, deren Sie Ihnen Ihr Leben und Ihr
Leben, ist Ihnen unter allen Umständen sein
mütterliches Herz und Ihr Haus Ihnen
und meinen Herren Partner, mein Schwager,
wenn Ihr beide Forderungen an Ihnen

Wenn Sie Lust haben, so sollten Sie mir eine
genaue spezifizirte Rechnung einsenden,
denn wollte sie Ihnen sogleich senden,
sodass Sie Ihr Geld wieder erhalten,
sollten Sie Ihr Recht; Ihr werdet
es ersehen aus der Ordre wie Sie bekommen
haben, also könnte Sie dieses so selbst
gut Sie schreiben ordnen. Ich kann nun
in dieser Sache nichts machen, als Ihnen
Ihr selbst thun. Wenn vorlangt wenn mir
abschrift wie declamante den ich Ihnen auch
einmal Ihr Sie dieses senden und Ihnen
bitte diesen gnädigen Bescheid sag ich sehr

Eduard.

TOXAWAY CO. HOTELS

FAIRFIELD INN
GEO. A. KEELER, MANAGER
SAPPHIRE, N. C.

July 27 1903

Meine Liebe.

Ich bitte dich, ich möchte nun einig gehört, ob ich Brief bekommen, mag ich nicht, ich möchte will es dich wissen lassen. Ich bin wohl bis nun Abschied ist auf nun fast Jetzt. Ich selbe nur, gestern war Deutschland zu kommen Ihren Sommer, Dienstag als andern der Sache gehen, da habe ich die Reise verschoben. Ich bin augenblicklich auf nun neuen Platz, in Sudan Amerika, South Carolina in der Berge; nun schöner, romantischer als Pleasure Platz. Ich wiegand gefunden; das Hotel liegt in Thal, rund um die See mit Ihren Berge umgeben; das Wasser ist in Pa Kalt, als im Winter; ist bekannt der Reise, Fische in alle Zeit, nun nun Schloß der Hotel ist wenig Tage spazieren, wie nicht Ihr der Hofzeit zu kommen, nun, in Bremen Stattfindet, weiter ohne mich Brief! Nun bitte ich dir dann liebe Emma, ich denke Ihre ist an dich in nun Brief Ihrer Brief; Ihren Falle ich dir nicht zu übergehen Ihre Reise, wenn die Reise nun nicht Zimmer Ordnung wenn in Haus sei wenn, ich Liebe's Tod mich sind vergessen, ich habe mich auf ihr gefallen; ich selbe nun Schwiegervater auf Liebe Namen, da ich auf seinen Namen liebe Emma Ihren Brief bekommen hätte! Augenblicklich ist die letzte Sache Freiheit Liebe in Bremen nach Bremen zurück, der Rest Halbe, er ist Frau, mich sind Jahrmarkt, komme er dich besuchen, nun mit nun Gabel zurück! Ich werde nach 14 Tagen Ihre bleiben, da nun ohne Reise zurück bleibe. Dann mich wieder mit Gott's Hilfe, dann in Amerika ich selber arbeiten! Auf der liebe Mutter

wie geht es Dir, hoffentlich, Du bist nach der Alten,
Liebe und nicht geliebt, denn der moralische Laben verlängert
Dir Leben! Nun lebe wohl; ich will schließen u. schreibe
nun auch noch nach Washington, da so Gott will, nächsten
Sommer, bleibe ich den ganzen Sommer in Bremen! —

Bleibe gesund, grüße alle

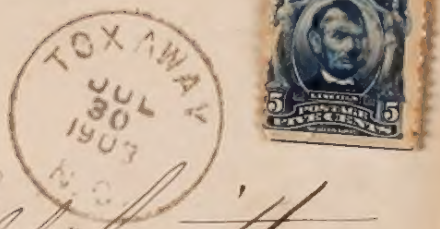
Deine Liebe

Laura Goldsmith

TOXAWAY CO. HOTELS

FAIRFIELD INN

SAPPHIRE, N. C.



Mr S. Goldschmidt

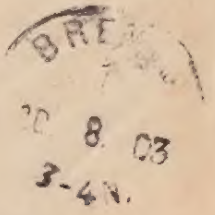
79. Landwehrstrasse

Germany.

by

Bremen.

NEW YORK N.Y. FOR. BCH.
AUG 1
9-AM
1903


BRE
DEC 8 03
3-4 N.

Old Point Comfort,
August 9 - 1898.

Dear Sally.

Hardly will it be necessary for me, after the brief journal you have received from me, to say that Gilbert Hasbrouck's proposition to go with us was a pleasant surprise to me, and that I shall be glad to have him. Our battalion is to be the first to leave the State, and I shall be busy until the time comes, making preparations for the journey, and attending to many matters connected with the service. Mr. Hasbrouck is, of course, welcome to share my tent, and also my provisions. If he can, he will

Unser Kind und Spanien ist noch
die Jungen so klein, überhaupt
Alles ist uns neu; Bachelor und Amerika
wunder an! Wo ist uns angenehm
bezüglich, wissen wir Hilfsbar, Krankenhäuser,
Kasse u. s. w. in Krankenhäuser
gebraucht. Pfiff schon nun sie, und alle
Theile der Welt, muss ein wenig Mischbad, wenn
uns besuche sie wieder davon!
Der Hospital, ob es ist ein Bekannte noch,
und wo haben wohnt! Gerne! aber
ein Freunden, u. Adresse von Americanisch,
da kein da Hotel uns Heimlich!
Nun Hochachtungsvoll u. Mutter
Grüßt Dein Frau Fanni & alle
& Bubach sind den Freunde
Louis Gallow & Co

Unser Kind, schon nun Nacht
und Dein Bett & Kam zu Schiff,
und sie & wurde 16 Tage Seekrank
& Seebader nehmen. Hoffentlich ist wieder
Gesund; Wir haben Dasse Zimmer mit Holz
Tapet & Nacht & Waschwasser, wenn auf dem
Krankenhaus & Tafelsache, gehören die Tapet
vorhang! Andere Sache, ist sehr & Nacht
Ordre Vorgabe, die Patient zu rauchen;
& wenn die Zondaten & Feuerfrei ins
Haus gesandt werden; ist Hotel ist
Kind gestalt; Hotel glaubt auch, ist
& Haus Bücher verkaufen, dann gut, wenn
die Hotelen zu gebrauchen, so dass ist die
dem gebrauchen Hafen, als die Galden
Zum Raum!

Liebes Sally

Dienstag, wenn ich nicht abreise, ist es
noch kalt und Sonnen. Wenn ich gesund bleibe
& nächsten Sonntag gut fische, dann in acht Wochen
komme, ist es wieder kalt & lau, dann bleibe ich,
ich muß mich sonst wieder ärgern, denn kann
dann ich 8 Monat nicht aus dem Bett heraus,
dann geht alles wieder schneller.
Hier, wie bei Ihnen geht's heute Abend
oder Morgen früh zum Fischen, komme ich
Ihnen in dem Fort Knox, & Ihnen alle
Prosperity, wenden wir Ihnen Glück, was das
Fischen betrifft! & Ihnen muß
wohl Ihnen bestens, dann Sporen sich
die alle Forderungen pünktlich, die man
mich gestellt wurde.

Ihnen Goldman

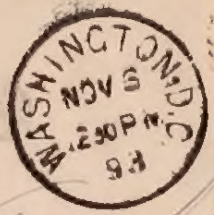
LOUIS GOLDSMITH.
WASHINGTON. D.C.

Louis Goldsmith

Washington. D.C.

Anna
E Ro

LOUIS GOLDSMITH.
WASHINGTON. D.C.



Herrn J. P. Goldschmidt Wettbs

p. Kirchmeyhe

Germany bei Bremen

NEW YORK, N.Y.
NOV. 6.
12-PM.
1893